

**115. Änderung des Flächennutzungsplans  
"Auf dem Kamp/Kreisstraße  
K 9n/2. Bauabschnitt" - Umweltbericht**

**Bebauungsplan Nr. 281 Meerbusch –  
Osterath "Auf dem Kamp/Kreisstraße K 9n/  
2. Bauabschnitt" - Umweltbericht mit  
Eingriffsregelung**

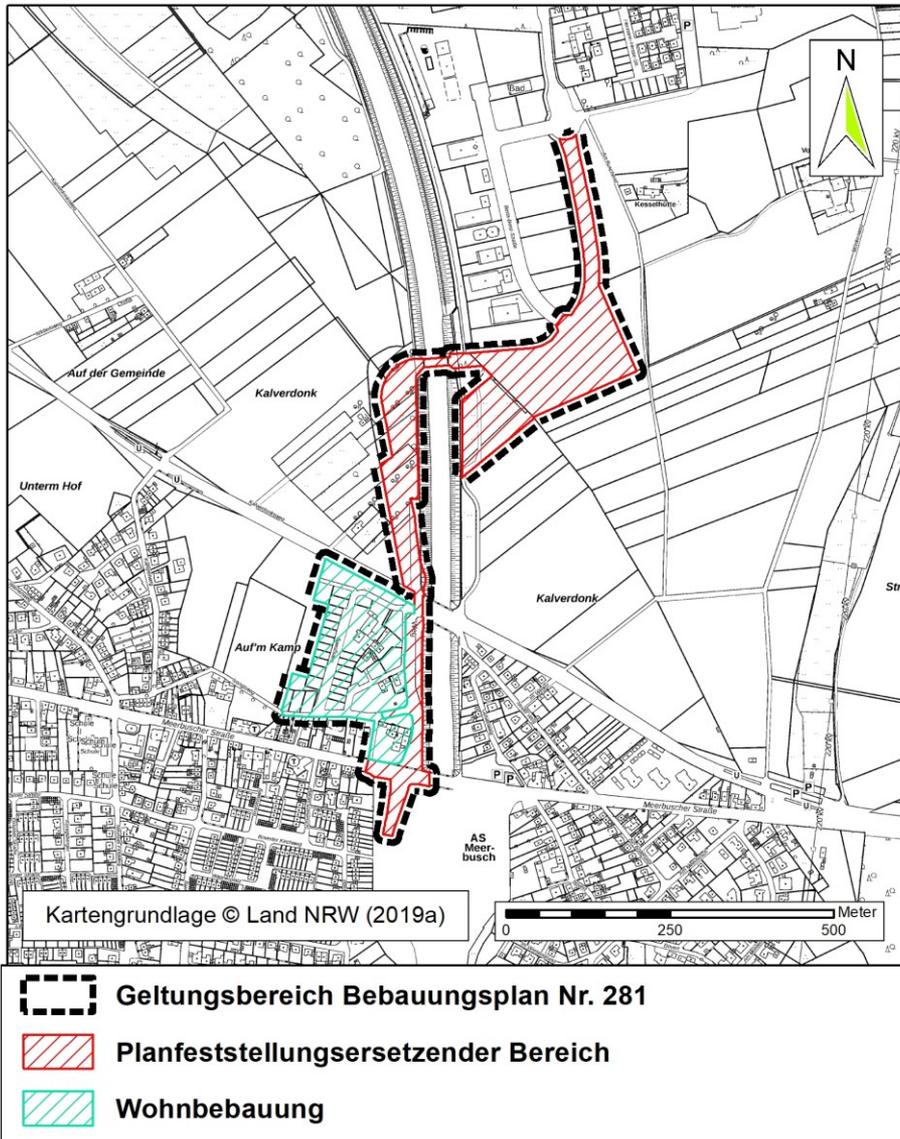
# Umweltbericht mit Eingriffsregelung zum Bebauungsplan Nr. 281

## Besonderheit des geplanten Bebauungsplans:

Im Bereich der K9n **ersetzt** der Bebauungsplan die nach § 38 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgeschriebene **Planfeststellung** (§ 38 Abs. 4 StrWG NW).

Da für den Bebauungsplan eine Umweltprüfung durchgeführt wird, entfällt die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß Anlage 1 Nr. UVPG NW i.V.m. NR. 18.9 der Anlage 1 zum UVPG (§ 50 Abs. 1 Satz 2 UVPG).

Diese Besonderheit der Trennung in Wohnbebauung und planfeststellungsersetzenden Teilbereich führt insbesondere hinsichtlich der Eingriffsbilanzierung zu einer differenzierteren Umgehensweise, auf die im Zuge der Eingriffsbilanzierung noch eingegangen wird.



# Inhalte des Umweltberichts mit Eingriffsregelung:

Der Umweltbericht umfasst neben den **Inhalten, die in Anlage 1 (zu § 2 Abs. 4, §§ 2a und 4c) BauGB** für den Umweltbericht vorgegeben werden, die **Inhalte der Eingriffsregelung nach dem BNatSchG** gemäß § 1a Abs. 3 Satz 1 BauGB, die damit nicht in einem gesonderten Landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellt werden, sondern integriert bearbeitet werden.

- Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes der Schutzgüter
- Prognose des Umweltzustandes bei Nichtdurchführen der Planung
- Prognose des Umweltzustandes der Schutzgüter bei Durchführen der Planung
- Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Eingriffsbewertung und -bilanzierung



# **Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan**

## **Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes der Schutzgüter**

Bewertet wurden die Schutzgüter

- Biotope, Fauna, biologische Vielfalt
- Boden
- Grundwasser/Oberflächenwasser
- Klima/Luft
- Landschaftsbild und Erholung
- Mensch/Gesundheit/Bevölkerung
- Kultur- und Sachgüter

## **Prognose des Umweltzustandes bei Nichtdurchführen der Planung**

Keine Planungsalternativen bekannt, voraussichtlich Erhalt der derzeit vorhandenen Flächennutzung

# Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan

## Prognose des Umweltzustandes bei Durchführen der Planung und Maßnahmen zur Verringerung/Vermeidung und zur Kompensation

### Baubedingte (temporäre) Beeinträchtigungen und Maßnahmen:

- Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Baufahrzeuge mit erhöhtem Schadstoffausstoß, erhöhter Lärmbelastung sowie erhöhten Staubemissionen. Verringerung/Vermeidung gegeben durch Einhaltung der vorhandenen Richtlinien und Gesetze
- Beeinträchtigung von Fledermäusen und Vögeln durch das Fällen von Bäumen und/oder den Rückbau von Gebäuden, wenn diese als Quartiere genutzt werden. Vermeidung durch Einhaltung der im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag dargestellten Bauzeitenfenster sowie Ausgleich durch Nisthilfen.



# Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan

## Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigungen und Maßnahmen:

- Flächenverbrauch und Versiegelung, Verlust von Lebensraumstrukturen, Kompensation durch Anlage neuer Vegetationsstrukturen und durch zusätzliche Maßnahmen außerhalb des Plangebietes im Rahmen der Bearbeitung der Eingriffsregelung
- Beeinträchtigung der Bodeneigenschaften, Maßnahmen zum Schutz des Bodens
- Beeinträchtigungen des Grundwassers, Vermeidung durch Einleitung des Grundwassers in die Kanalisation
- Kleinräumige Überprägung des Lokalklimas hin zu Siedlungsklima, keine großklimatischen Beeinträchtigungen
- Beeinträchtigung der Eigenart des Landschaftsbildes, Kompensationsmaßnahmen durch Anpflanzung von abschirmenden und gliedernden Vegetationselementen
- Beeinträchtigung von zwei Fortpflanzungsstätten der Feldlerche (wie bereits im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag dargestellt), Ausgleichs-(CEF-)Maßnahme gemäß Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag



# Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan

## Betriebsbedingt:

- Überschreitung der Immissionsgrenzwerte für Lärm in Teilbereichen (wird in der Präsentation des Immissionsgutachtens näher erläutert), Maßnahmen gemäß Gutachten
- Zunahme der Luftschadstoffe (wird im Lufthygiene-Gutachten erläutert), Maßnahmen gemäß Gutachten



# Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan

## Eingriffsbilanzierung

### Kompensationsdefizit

Wohn- und Mischbebauung: 71.834 Biotopwertpunkte

Planfeststellungsersetzender Bereich: 45.073 Biotopwertpunkte

Gesamtkompensationsdefizit: 116.907 Biotopwertpunkte

Multifunktionale Anrechnung der CEF-Maßnahmen für die Feldlerche:

Verringerung des Kompensationsdefizits im planfeststellungsersetzenden Bereich um 40.000 Biotopwertpunkte auf **5.073 Biotopwertpunkte**.

Verbleibendes Gesamtkompensationsdefizit: **76.907 Biotopwertpunkte**

### **Wohn- und Mischbebauung:**

Das Kompensationsdefizit ist in der Abwägung mit den übrigen öffentlichen und privaten Belangen gemäß § 1 Abs. 7 BauGB zu berücksichtigen.

### **Planfeststellungsersetzender Bereich:**

Der Stadtrat hat keinen Abwägungsspielraum. Genutzte Ökokonten müssen die Voraussetzungen des § 16 BNatSchG i.V.m. §32 LNatSchG NRW erfüllen.



# Inhalte des Umweltberichtes zum Bebauungsplan

## **Ausgleich des Kompensationsdefizits für den Bereich der Wohn- und Mischbebauung (71.834 Biotopwertpunkte)**

### Gemarkung Latum, Flur 4:

Fläche Nr. 28, Flurstück 858 - geplante Abbuchung:	53.263 Biotopwertpunkte
Fläche Nr. 29, Flurstück 130 - geplante Abbuchung:	2.831 Biotopwertpunkte
Fläche Nr. 32, Flurstück 251 - geplante Abbuchung:	4.500 Biotopwertpunkte
Fläche Nr. 37, Flurstück 556 - geplante Abbuchung:	11.240 Biotopwertpunkte

## **Ausgleich des Kompensationsdefizits für den für den planfeststellungsersetzenden Bereich (5.073 Biotopwertpunkte)**

### Gemarkung Latum, Flur 4:

Fläche Nr. 31, Flurstück 250 - geplante Abbuchung:	5.073 Biotopwertpunkte
--	------------------------

# Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung

**Derzeitige Ausweisung:** Flächen für die Landwirtschaft

**Geplante Ausweisung:** Flächen für die Forstwirtschaft

## **Funktionen:**

- Kompensationsfläche Naturhaushalt und Landschaftsbild
- Ersatzaufforstungsfläche für den Waldausgleich

## **Besonderheit:**

Der Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 281 (dessen Geltungsbereich auch den Geltungsbereich der FNP-Änderung umfasst) liegt bereits vor. Er weist auf Grund der Planungsebene einen bereits höheren Detaillierungsgrad auf, als es für den Umweltbericht zur Änderung des FNPs erforderlich wäre, so dass auf die inhaltliche Reduktion für den Umweltbericht zur FNP-Änderung verzichtet wurde und nur die allgemein verständliche Zusammenfassung der relevanten Inhalte der Flächennutzungsplanänderung neu bearbeitet wurde.



# Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung

## Auswirkungen der Planung:

- Die derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche wird aufgeforstet (unter Berücksichtigung eines gestuften Waldrandes und eines Saums zur freien Landschaft hin)
- Das Artenspektrum sowohl der Pflanzen- als auch Tierarten wird sich von Nutzpflanzen bzw. Offenland-Tierarten hin zu Arten des Biotoptyps Gehölz/Wald verändern
- Die Maßnahme dient sowohl als Kompensationsmaßnahme für das Landschaftsbild (Abschirmung gegenüber der freien Landschaft) als auch für den Naturhaushalt (einschl. Verringerung des Kompensationsdefizits gemäß Eingriffsregelung)
- Waldausgleich
- Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte der Feldlerche, die allerdings bereits durch die Straße gegeben ist und durch die geplante CEF-Maßnahme ausgeglichen wird

**Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit**